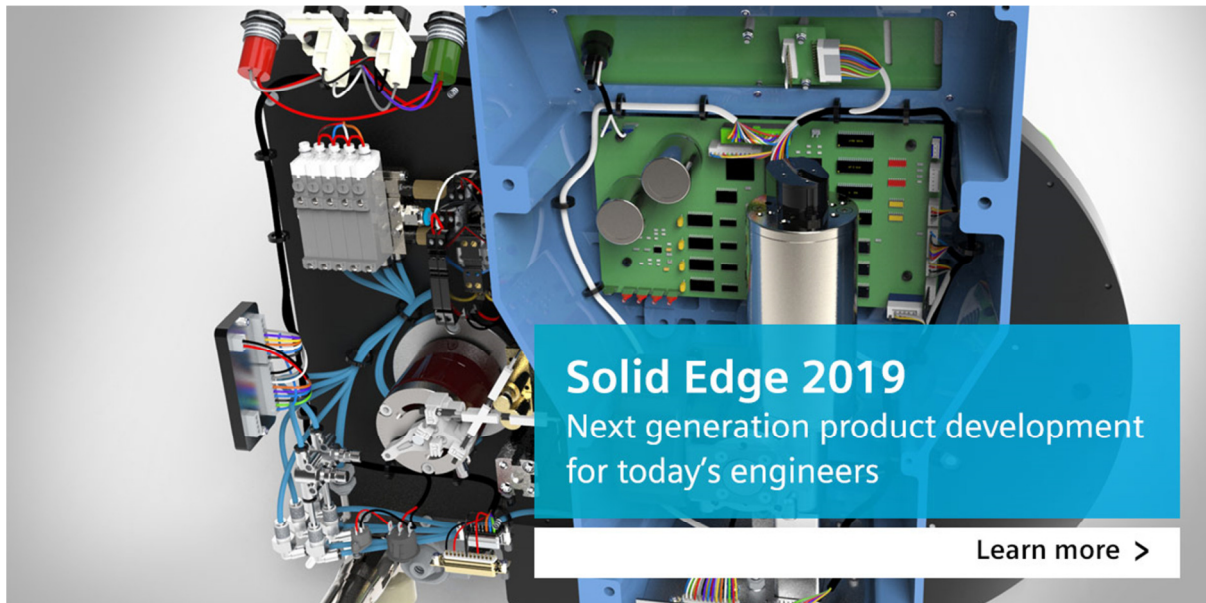


Systemvoraussetzungen

Solid Edge 2019



Inhalt

1 Allgemeine Informationen	2
1.1 Versionsinformationen	2
1.2 Beschreibung	2
2 Systemvoraussetzungen für Solid Edge 2019	2
2.1 Betriebssystem	2
2.2 Sicherheitsanforderungen	3
2.3 Hardware-Konfiguration	3
2.3.1 Empfohlene Konfiguration	3
2.3.2 Mindestkonfiguration	3
2.4 Anzeigekonfiguration	4
2.4.1 Microsoft Surface.....	5
2.5 Unterstützung für Bildschirme mit hoher Auflösung.....	5
2.5.1 Distributed File System (DFS)	5
2.6 Temporärer Speicherplatz.....	6
2.6.1 Größe der Auslagerungsdatei.....	6
2.6.2 Solid Edge Maintenance Packs	6

1 Allgemeine Informationen

1.1 Versionsinformationen

Produkt: Solid Edge
Version: 219.00.00.091 x64
Datum: 06.Juni.2018

1.2 Beschreibung

Solid Edge (www.solidedge.com) ist ein Portfolio von kostengünstigen, benutzerfreundlichen Softwaretools, die sämtliche Aspekte, durch ein wachsendes App-Angebot, des Produktentwicklungsprozesses behandeln:

- 3D-Konstruktion
- Simulation
- Fertigung
- Konstruktionsverwaltung und vieles mehr

Solid Edge kombiniert die Geschwindigkeit und Einfachheit der direkten Modellierung mit der Flexibilität und Kontrolle parametrischer Konstruktionen – ermöglicht durch synchrone Technologie.

2 Systemvoraussetzungen für Solid Edge 2019

2.1 Betriebssystem

Solid Edge 2019 wurde für die Ausführung auf folgenden Betriebssystemen zertifiziert:

- Windows 10 Enterprise oder Professional (nur 64 Bit) Version 1709 oder neuer
- Internet Explorer 11
Internet Explorer muss nicht als Standardbrowser verwendet werden.
Solid Edge unterstützt nicht den Windows 10 Browser Microsoft Edge.
- Microsoft Office Professional 2013, Microsoft Office Professional 2016 oder Microsoft Office 365.

HINWEIS: Solid Edge 2019 läuft nur auf 64-Bit-Systemen.

Windows Home und Windows RT werden nicht unterstützt.

Wir empfehlen Ihnen, Solid Edge nicht auf Server-Betriebssystemen zu verwenden.

Kurz nachdem Microsoft die allgemeine Unterstützung für ein Betriebssystem einstellt, stellt Solid Edge auch die Zertifizierung neuer Versionen auf diesem Betriebssystem ein. Solid Edge 2019 kann nicht unter Windows Vista oder Windows XP installiert werden. Microsoft hat die Unterstützung für Windows 7 im Januar 2015 eingestellt. Microsoft hat die Unterstützung für Windows 8.1 im Januar 2018 eingestellt. Solid Edge 2019 kann weiterhin unter Windows 7 und Windows 8.1 installiert werden. Wenn jedoch ein Windows 7- oder Windows 8.1-spezifisches Problem auftritt, kann keine Lösung gewährleistet werden, sofern Support von Microsoft erforderlich ist.

- Solid Edge 2019 ist die neueste Version, die unter Windows 7 bzw. Windows 8.1 installiert werden kann.

2.2 Sicherheitsanforderungen

Die Produkte und Lösungen von Siemens werden ständig weiterentwickelt, um sie sicherer zu machen. Siemens empfiehlt nachdrücklich, dass Produktaktualisierungen angewendet werden, sobald sie verfügbar sind, und dass die aktuellen Produktversionen verwendet werden. Durch das Verwenden von nicht länger unterstützten Produktversionen und das Nichtanwenden der aktuellen Aktualisierungen können Kunden verstärkt **Cyber-Bedrohungen** ausgesetzt werden.

Wenn beim Starten von Solid Edge eine Systemfehlermeldung angezeigt wird, die angibt, dass das Programm nicht gestartet werden kann, da die Datei `api-ms-win-crt-heap-l1-1-0.dll` auf dem Computer fehlt, wird das Problem im Allgemeinen dadurch verursacht, dass das Betriebssystem in Bezug auf die aktuell erforderlichen und optionalen Windows-Aktualisierungen nicht auf dem neuesten Stand ist. Dieser Fehler tritt unter Win 8.1 und Windows Server 2012 R2 am häufigsten auf.

Um sicherzustellen, dass keine Probleme vorliegen, sollten Sie zunächst prüfen, dass Sie alle aktuellen Windows-Aktualisierungen einschließlich der erforderlichen und optionalen Aktualisierungen mit [Windows Update](#) installiert haben. Nachdem Sie alle erforderlichen Aktualisierungen ausgeführt haben, starten Sie den Computer neu, damit die Änderungen wirksam werden. Insbesondere sollten Sie sicherstellen, dass Sie die folgende Aktualisierung installiert haben:

- [KB2999226](#) (Update for Universal C Runtime in Windows).

Starten Sie auf jeden Fall Ihr System neu, nachdem Sie alle Aktualisierungen installiert haben. Wenn weiterhin ein Problem auftritt, wenden Sie sich an den GTAC Support.

2.3 Hardware-Konfiguration

2.3.1 Empfohlene Konfiguration

- Betriebssystem Windows 10 Enterprise oder Professional (nur 64 Bit) Version 1709 oder neuer
- 8 GB Arbeitsspeicher (RAM) oder mehr
- True Color (32-Bit) oder 16 Millionen Farben (24-Bit)
- Bildschirmauflösung: 1280 x 1024 oder höher, Breitbildformat

2.3.2 Mindestkonfiguration

- Eines der folgenden Betriebssysteme:
Windows 10 Enterprise oder Professional (nur 64 Bit) Version 1709 oder neuer
Windows 8.1 Professional oder Enterprise (nur 64-Bit)
Windows 7 Enterprise, Ultimate oder Professional (nur 64-Bit) mit Service Pack 1
- 4 GB Arbeitsspeicher (RAM) oder mehr
- 65.000 Farben
- Bildschirmauflösung 1280 x 1024 oder höher
- Die Installation von Solid Edge erfordert 6.5 GB Speicherplatz.

Einige Befehle von Solid Edge erfordern Microsoft Excel. Kurz nachdem Microsoft die allgemeine Unterstützung für ein Microsoft Produkt einstellt, stellt Solid Edge ebenfalls die Zertifizierung mit diesem Produkt ein.

Microsoft hat die Unterstützung: für Office 2007 im Oktober 2012 eingestellt
für Office 2010 im Oktober 2015 eingestellt.

Mit Solid Edge 2019 empfehlen wir die Verwendung von Microsoft Office Professional 2013, Microsoft Office Professional 2016 oder Office 365.

Weitere Informationen zum Solid Edge 2019-Betriebssystem und zum Drittanbieter-Support finden Sie unter www.siemens.com/gtac. Klicken Sie auf "Hardware- und Software-Zertifizierungen" und dann auf "Solid Edge 2019".

2.4 Anzeigekonfiguration

Solid Edge kann mit Grafiktreibern ausgeführt werden, die Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 unterstützen. Setzen Sie sich mit dem Hersteller oder Händler Ihres Grafiktreibers in Verbindung, wenn Sie herausfinden möchten, ob Ihr Treiber bzw. Ihre Karte diese Betriebssysteme unterstützt.

Für eine optimale Leistung empfehlen wir, dass Sie eine professionelle Grafikkarte verwenden, die **speziell für CAD-Anwendungen** konzipiert ist. Zum Arbeiten mit umfangreichen Baugruppen oder komplexen Teilen wird eine **Grafikkarte mit mindestens 256 MB empfohlen**.

Beachten Sie, dass die Speichervoraussetzungen bei extrem hoher Bildauflösung und Farbtiefe zunehmen und die Systemleistung beeinträchtigen können. Wenn Sie eine Beeinträchtigung der Systemleistung feststellen, konfigurieren Sie die Anzeige mit der empfohlenen Auflösung und Farbtiefe neu.

Wenn Sie beim Ausführen von Solid Edge eine ungewöhnlich hohe Absturzrate, das Verschwinden von Teilen oder sonstige Grafikanomalien bemerken, kann es sein, dass Sie nicht den geeigneten Grafiktreiber verwenden.

Informationen zu Karten und Treibern, die bei den Tests von Solid Edge verwendet wurden, sowie zu Ergebnissen finden Sie unter www.siemens.com/gtac. Klicken Sie auf "Hardware- und Software-Zertifizierungen" und dann auf "Hardware-Zertifizierungen (Grafikkarte)".

Auch wenn Sie den Darstellungsschriftgrad auf Große Schriftarten oder sehr große Schriftarten (größer als 96 DPI) einstellen, werden einige Elemente der Solid Edge-Benutzeroberfläche möglicherweise nicht wie vorgesehen angezeigt. Zur Behebung eines solchen Problems empfehlen wir die Verwendung der Schriftart Normal (96 DPI).

Für Solid Edge wurde ein Breitbildschirmlayout für die Multifunktionsleiste hinzugefügt. Dieses neue Leistenlayout ist für horizontale Bildschirmauflösungen von 1920 oder mehr geeignet. Solid Edge ermittelt Ihre Auflösung automatisch und stellt das Layout der Multifunktionsleiste ab einer horizontalen Auflösungen von 1600 oder mehr auf das Breitbildschirmformat ein. Bei Auflösungen zwischen 1600 und 1920, werden einige Gruppen auf der rechten Seite der Multifunktionsleiste reduziert.

HINWEIS: Wenn unter Windows 7 nach dem Abspielen einer Solid Edge-Animation oder dem Generieren eines Videos ein Absturz auftritt, lesen Sie Microsoft KB2555189 (<https://support.microsoft.com/en-us/kb/2555189>) und ziehen Sie die Installation des dort bereitgestellten Hotfixes in Betracht.

2.4.1 Microsoft Surface

Solid Edge 2019 wird von Microsoft Surface Book und Microsoft Surface Pro 3 oder 4 unter Windows 8.1 Professional oder Windows 10 unterstützt.

Die größte Produktivität ergibt sich beim Surface Pro zusammen mit Tastatur und Maus. Wenn Sie darüber hinaus planen, externe Monitore mit Surface Pro 3 oder 4 zu verwenden, wird empfohlen, dass Sie einen Microsoft Surface Dock verwenden und stellen Sie sicher, dass Ihre Videotreiber aktuell sind. Hinweis: Surface Dock ist für Surface Book, Surface Pro 4 und Surface Pro 3 erhältlich.

2.5 Unterstützung für Bildschirme mit hoher Auflösung

Solid Edge 2019 bietet verbesserte Unterstützung für Bitmaps, Bedienelemente und weitere Grafikelemente, die auf Bildschirmen mit hoher Auflösung angezeigt werden (Bildschirme mit einer Auflösung von über 3500 Pixeln). Obwohl die Unterstützung für Bildschirme mit hoher Auflösung sowohl bei Microsoft Windows 7 als auch Windows 10 verfügbar sind, bietet Windows 10 bessere DPI-Skalierfunktionen.

Wenn Sie einen Bildschirm mit einer DPI-Auflösung von über 170 Pixel verwenden, empfehlen wir, dass Sie die Einstellungen an zwei Stellen anpassen:

- Stellen Sie die primäre DPI-Skalierungsauflösung für den gesamten Desktop mit der Microsoft Windows Systemsteuerung ein.
- Passen Sie die relativen Größen von Solid Edge-Benutzerschnittstellenelementen auf der Registerkarte "Hilfen" im Dialogfeld "Solid Edge-Optionen" an.

Um die Windows-Bildschirmauflösung über das Startmenü von Windows 7 einzustellen, gehen Sie zu:

1. Systemsteuerung -> Darstellung und Anpassung -> Anzeige.
2. Klicken Sie im linken Bereich auf "Benutzerdefinierte Textgröße (DPI) festlegen".
3. Wählen Sie im Dialogfeld DPI-Einstellung anpassen folgende Option aus:
Auf folgenden Prozentwert der Normalgröße skalieren=200 %

Die Systemsteuerungsposition zum Festlegen der DPI-Skalierung ist in Windows 10 die gleiche, allerdings stehen zusätzliche Optionen zur Verfügung.

2.5.1 Distributed File System (DFS)

Solid Edge wurde nicht mit einem verteilten Dateisystem (Distributed File System, DFS) getestet. Spezielle Probleme mit dieser Konfiguration werden nicht behandelt.

2.6 Temporärer Speicherplatz

Solid Edge verwendet temporären Speicherplatz zum Speichern von Dateien und Anzeigedateien für die Speicherzuordnung. Durch Speicherplatz für temporäre Dateien wird die Systemleistung erhöht und stabiler, falls Netzwerkprobleme auftreten.

Sie müssen sicherstellen, dass auf Ihrem System mindestens doppelt so viel temporärer Speicherplatz wie die Größe der größten Datei zur Verfügung steht. Dieser doppelte Speicherplatz muss bei einer Baugruppe die Größe der Baugruppe, sowie die Größe der Unterbaugruppen und die Größe der Teildateien beinhalten.

Wenn Sie Solid Edge ausführen, werden temporäre vom Speicher zugeordnete Dateien erstellt, die zur Unterstützung des Anzeigesystems dienen. Wenn Sie Baugruppen- und Teildateien öffnen, werden vom Speicher zugeordnete Dateien während der Anzeige der Dateien im Verzeichnis *Temp* erstellt. Die vom Speicher zugeordneten Dateien werden entfernt, nachdem Sie die Solid Edge-Datei schließen.

Bei der Ausführung von Solid Edge wird eine Datei mit dem Namen "DCCACHE.tmp" im Benutzerordner *temp* erstellt. Diese Datei ist das Cache für die Dateisymbole, die in den Dialogfeldern zum Öffnen, Speichern und Durchsuchen von Dateien angezeigt werden.

Falls Solid Edge-Dateien nicht ordnungsgemäß mit dem Produkt assoziiert sind, löschen Sie diese Datei und starten Sie das Produkt neu.

Sie sollten die in temporären Ordnern enthaltenen Dateien regelmäßig löschen, damit nicht unnötigerweise Speicherplatz auf Ihrem System verbraucht wird.

2.6.1 Größe der Auslagerungsdatei

Für ein optimale Solid Edge-Leistung empfehlen wir, dass Sie für die Auslagerungsdatei eine benutzerdefinierte Größe festlegen. Die Ausgangsgröße und die maximale Größe müssen identisch sein. Sie sollten beide auf die doppelte RAM-Größe eingestellt werden.

2.6.2 Solid Edge Maintenance Packs

Wir veröffentlichen Maintenance Packs nur für KRITISCHE Fälle. Maintenance Packs sind maximal bis zu 15 Monaten nach dem Release-Datum verfügbar.

Sie haben weitere Fragen?

Rufen Sie uns an:

 überreicht durch: PROCIM Xperts GmbH Gewerbestraße 11 D – 08115 Lichtentanne b. Zwickau Tel.: +49 (0) 375 873 955 50 http://www.procim.de
